

Spiel mit dem Biber

zum Mitsingen und Nachlesen

Anklöpflergesang nach einer alten Weise

Wir singen euch heute an Anklöpfler-Blues:
Von der Lobau von Straßen und dem was ma muaß!
Aber z'erschtan do wünsch' ma' - enk' a guates neigs Joahr!
Seids schön brav, tuat's vü singan - und schneid's eich die Hoar!

In der LOBAU-AU stengan - a Hauf'n Bleamlan umher.
Ihr kennts as vom joggen und vom walken gean!
Do denkst so a Tunnel - der kann net vü schaden!
Waunn do drunter a Loch is' - kann i oben noch bodn!

Jetzt miaß ma eich oba - wos vom Biber verzöhl'n!
Der Oide is stinksauer - und hot ang'fang' z'reböll'n!
Der fällt Bäume am laufenden Band - und baut Staudämm am Donaustrand!
Oiso sagt's net des Viech - hätt koan Technikvastaund!

An dieser Stelle trägt der Biber seine Klagen vor.

Wir danken dem Herrn Biber - für das was er uns sagt!
und ist es auch nicht fröhlich - so bringt's doch was an den Tag!
Wer anderen einen Tunnel gräbt - der fällt am Ende selbst hinein –
Weil unser aller Steuerbüd'jät - ist für so an Schmarrn zu klein!

Der Lobauer Frühling klöpfelt an!

"So wie wir einst durch Wien gezogen, haben wir uns herbewogen,
um euch zu bringen jene Kunde von Feinstaub Autos und Getunnle."
In der Verknüpfung alter Rauhnachtstraditionen mit der aktuellen
Situation bieten wir den Forderungen der AutobahngegnerInnen eine
öffentliche Bühne.

GeschwisterInnen samma - a wenn ma's fast scho vagessen hobn;
Von der Zukunft kann ma traman - aber aufbau'n müass mas z'samm!
Darum treffma uns alle - um an runden Tisch!
Und woll'n a d'rüber reden - was gut, schlecht, falsch und richtig ist!

Komm lasst uns an diesem Tag – nowas sagn zu Bürgermeister und Asfinag.
Die großen Herren wollen uns erklären - dass es dumm ist sich zu wehren!
Wer glaubt dass Asphalt die Zukunft sei, hat a Betonhirn und a Herz aus Blei!
Um keinen Kollaps zu riskieren - müss' ma in Öffis investier'n!

Am Verkehrsgipfel jo do steht - so a runder Tisch
Vielleicht serviert ma uns do - an o'gnudlt'n Fisch
Wer oit'n Wein will füllen - in die neien Schleich
Den lossma dann holt sitzen - auf seiner g'schminkten Leich!

ES war einmal ein sogenannter - Berufsdemonstrant,
der trotz des Klimawandels - keine Stelle fand
Erst in dem schön' Lobauenland - er bei den Wildsau'n Wache stand
Er fror sich ab für Gotteslohn – also erspart ihm euren Hohn!

Jo ihr liab'n Leit' – so is a unser Liad jetz's aus!
Wir hoff'n es hat eich g'foin – und hiazt gemma wieder `naus
In die rotgrün-schwarz und blaue - zum Glück noch nicht ganz graue Welt
Keine Moral gibt's jetzt nicht – mocht's euch ein eigenes Gedicht!

Damit die Forderungen auch umgesetzt werden und nicht in den
Verhandlungsräumen ungehört verhallen, lässt der „Lobauer Frühling“ keine
Gelegenheit aus um lautstark darauf hinzuweisen: Heute beleben wir Spiel
des Bibers nach einer alten Anklöpflerweise. Die Anklöpfler-Tradition ersteht
heut neu im Spiel des Bibers.

...und darum singen wir:

Im Vorwinter 2006 hielten Umweltaktivisten eine Mahnwache in der Lobau gegen die Untertunnelung des Nationalparks Lobau im Rahmen des Baus der S1.

Momentan befindet sich ein Runder Tisch in Planung, an dem über ein Verbesserung der verkehrspolitischen Maßnahmen im Nordosten Wiens verhandelt werden soll.

Österreich verfügt bereits über die meisten Autobahnkilometer pro Kopf, verglichen mit dem Rest der EU.



Neue Chancen für 2007:

- + Kostenwahrheit im Verkehr
- + Transitverkehr vermeiden - Güter auf die Schiene
- + Ausbau und Intervallverdichtung der Öffis
- + Regionale Kreisläufe stärken
- + Autofreie Stadtzentren
- + Fahrradfahren statt Fitnesscenter

„Unsere Gesellen ziehen in den Lobauer VorFrühling hinein, den uns dieser Winter beschert und vertreiben die Rauheit der Nächte im Durchatmen einer aufblühenden Revolution.“



...wer andern einen Tunnel gräbt, der fällt am Ende selbst hinein...

Der Lobauer Frühling